



MARKTGEMEINDE MARKT ALLHAU

RUNDSCHREIBEN 3/2026



Finanzielle Situation der Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Markt Allhau und Buchschachen!

2025

Das Jahr **2025** war für uns alle herausfordernd. Auch unsere Gemeinde hat deutlich gespürt, dass vieles teurer geworden ist, während gleichzeitig weniger Geld zur Verfügung steht.

Wir mussten das Jahr 2025 im Ergebnishaushalt mit einem Minus von rund € 885.000 abschließen. Die Erträge haben nicht mehr ausgereicht, um alle Aufwendungen zu decken.

Besonders schwierig ist die Entwicklung bei den Geldern, die wir vom Land Burgenland erhalten. Ein immer größerer Teil davon muss für verpflichtende Ausgaben wie Sozialhilfe, Krankenhäuser oder andere Umlagen abgegeben werden. Für unsere Gemeinde bleibt dadurch deutlich weniger übrig – im Jahr 2024 waren es noch € 735.000,00; im Vergleich 2025 nur mehr rund € 346.000,00. Das stellt uns vor große Herausforderungen.

2026

Auch für das Jahr **2026** rechnen wir mit einem Minus. Deshalb müssen wir sehr genau darauf achten, wofür wir unser Geld ausgeben.

Wir haben bereits begonnen, dort zu sparen, wo es möglich war:

- Reduzierung der Mäharbeiten im gesamten Ortsgebiet
- Bereitstellung des Kindergartenbuses mit eigenem Personal und eigenem E-Bus
- Verwaltungskosten – Einsparungen in der Gemeindeverwaltung
- geringerer Personalaufwand
- Darlehensumschuldungen, Bankwechsel bei Krediten, Neuverhandlung von Konditionen
- Reduzierung der Grünraum- und Ortsbildpflege
- Reduzierung der Maßnahmen durch das Wasserbauamt

Trotz allem ist es mir wichtig zu betonen: **Wir investieren weiterhin in wichtige Bereiche für unsere Gemeinschaft.**

Für 2026 sind unter anderem die Erweiterung der Urnengräber am Friedhof Markt Allhau, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED, ein neues Feuerwehrauto für Buchschachen usw. geplant.

Wir wissen, dass viele dieser Maßnahmen, für jeden Einzelnen von uns, spürbar sind. Solche Entscheidungen fallen nicht leicht. Aber sie sind notwendig, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft **handlungsfähig** und **lebenswert** bleibt.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Joachim Raser



Borkenkäfer

Gemäß § 44 Abs. 2 des Forstgesetzes 1975, haben Eigentümer von Waldflächen im Verwaltungsbezirk Oberwart sowie ihre Forst- und Forstschutzorgane ihr Augenmerk auf die Gefahr des Auftretens von Borkenkäfern zu richten, einer gefährlichen Schädigung des Waldes durch Borkenkäfer vorzubeugen und diese wirksam zu bekämpfen.

Neben Wahrnehmungen über eine gefährdende Vermehrung des Borkenkäfers sind auch schon Erscheinungen, die erfahrungsgemäß eine gefährdende Vermehrung der Borkenkäfer erwarten lassen, unverzüglich unter Angabe der Örtlichkeit, der Flächengröße und der befallenen Holzmasse der Bezirkshauptmannschaft Oberwart zu melden. Die gesamte Verordnung finden sie auf der Gemeindehomepage unter https://www.marktallhau.gv.at/Verordnung_-Vorkehrungen_gegen_die_Massenvermehrung_des_Borkenkaefers

Frei laufende Hunde

Wir bitten alle Hundebesitzer, die Leinenpflicht zu berücksichtigen, und den Hundekot an öffentlichen Plätzen und Wegen zu entfernen.

Neuer Zaun beim „Woghaisl“



Der Verschönerungsverein Markt Allhau hat den in die Jahre gekommenen Zaun beim „Woghaisl“ umfassend erneuert und damit einen wichtigen Beitrag zur Ortsbildpflege geleistet. Die Montage wurde von der Gemeinde übernommen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Verschönerungsverein und den Gemeindearbeitern für ihr Engagement und die gelungene Initiative zur Verschönerung unseres Ortsbildes.

Kriminalromane aus dem Burgenland von Hans Pallas

Hans „Pallas“ Stumpf aus Markt Allhau ist Autor von zwei Kriminalromanen mit den Titeln „Beton und Eisen“ sowie „Ihr letzter Herbst“.

Sein Pseudonym „Pallas“ leitet sich vom Hausnamen ab. Die Bücher sind bereits online erhältlich.



Neuer Vorstand im Kunst und Kulturverein

Nach 12 Jahren wurde Josef Grunwald in der kukma-Generalversammlung aus dem Vorstand verabschiedet. Sein Ausscheiden aus dem Vorstand hinterlässt eine Lücke, die zu schließen für den neuen Vorstand eine große Herausforderung darstellt. In Anwesenheit von Bgm. Joachim Raser und Vzbgm. Christoph Kovacs wurde der neue Vorstand gewählt.

Wiedergewählt wurden Ehrenobmann Mag. Manfred Koch, der Obmann Gerhard Krutzler, der Kassier Hans Kraus und die Schriftführerin Brigitte Evans. Neu in den Vorstand eingezogen sind Annemarie Monitzer und Wolfgang Panzenböck. Als neue Rechnungsprüfer fungieren Evelyn Resch und Mag. Ronald Rasser.

Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und Rechnungsprüferinnen auch namens der Gemeinde ein herzliches Dankeschön! Den verbliebenen und neuen Funktionsträgern an dieser Stelle die besten Wünsche für die Ausübung ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit im Kunst und Kulturverein Markt Allhau.



Baum- und Strauchschnitt

Gesetzestext: „Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte von Grundstücken, die sich direkt am Straßenrand bzw. im Gehsteigbereich befinden, sind verpflichtet, Sträucher, Gebüsche, Bäume, lebende Zäune usw. so zu halten, dass sie keine wesentliche Beeinträchtigung für den gehenden als auch für den fahrenden Verkehr darstellen. Kommt der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte dieser Verpflichtung nicht nach, hat die Gemeinde nach vorheriger schriftlicher Androhung auf Kosten des Verpflichteten die Pflegemaßnahmen durchführen zu lassen.“

Maibaumaufstellen am Hauptplatz Markt Allhau



Am 26.04.2026 fand das Maibaumaufstellen in Markt Allhau statt. Zahlreiche Besucher verfolgten das Aufstellen des Maibaums mit großem Interesse.

Ein ganz besonderer Dank an alle mitwirkenden Vereine und an die Firma Iglar, die mit technischem Gerät den Maibaum sicher in seine Position brachte.

Jugend Buchschachen

In Buchschachen wurde der Tradition vom Maibaumaufstellen am 18.04.2026 nachgekommen. Wir bedanken uns bei der Jugend Buchschachen sowie allen helfenden Händen dafür.



MINT-Regionen Qualitätslabel

Die Gemeinde Markt Allhau wurde offiziell als Teil der MINT-Region Oberwart ausgezeichnet. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und fördert das Interesse junger Menschen an Bildung und Berufen in diesen Zukunftsbereichen.

Der Bürgermeister durfte die MINT-Plakette persönlich von MINT-Managerin Michaela Nothnagel (BFI) und Initiatorin Dr. Barbara Rehling (HTL) entgegennehmen.



Information zum topographischen Außendienst 2026

Wir informieren sie hiermit über die topographischen Arbeiten des Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen.

Gemäß dem gesetzlichen Auftrag zur topographischen Landesaufnahme lt. § 1 Z 7 Vermessungsgesetz (VermG) führen Bedienstete des BEV zwischen April und November 2026 in unserer Gemeinde Arbeiten zum Zwecke der flächenhaften Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) durch. Im Zuge dieser Arbeiten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages müssen Bedienstete des BEV mitunter private Wege (Feldwege, Forstwege u. dgl.) befahren.

Dies ist gesetzlich erlaubt, da Organe der Vermessungsbehörde zur Durchführung ihrer in § 1 VermG festgelegten Aufgaben gem. § 4 VermG jedes Grundstück mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude betreten und soweit es die Bewirtschaftungsverhältnisse erlauben, befahren dürfen.

Dieses Betretungs- bzw. Befahrungsrecht wird selbstverständlich mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeübt und darauf geachtet, Beeinträchtigungen der Ausübung von Rechten an den Grundstücken soweit wie möglich zu vermeiden.





Wir möchten es wissen!

ONLINE BEFRAGUNG in MARKT ALLHAU bis 16.5.2026

- Warum engagieren sich Menschen ehrenamtlich?
- Warum tun sie es (noch) nicht oder nicht mehr?
- Wie können Vereine die Freiwilligenarbeit verbessern?

Alle sind eingeladen, ob aktuell ehrenamtlich aktiv oder nicht.

Link: <https://www.nachbarschaftshilfeplus.at/vereinsarbeit/>
oder o.a. QR Code einscannen.

Die Ergebnisse werden auch den Vereinen zur Verfügung gestellt.

Danke für die Unterstützung für ein gutes „Miteinander“,

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS Markt Allhau

www.nachbarschaftshilfeplus.at



 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz